

Dresdner Journal



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.
Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: i. B. Regierungsassessor Dr. Zberg in Dresden.

Nr. 218.

Mittwoch, den 19. September

1906.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 20, sowie durch die Post im Deutschen Reich 2 R. 50 Pf. vierteljährlich.
Einzeln Nummern 10 Pf. — Erscheint Wochentags nachmittags. — Fernsprecher Nr. 1296.

Ankündigungen: Die Zeile kleiner Schrift der 6 mal gespaltenen Ankündigungsspalte oder deren Raum 20 Pf., die Zeile größerer Schrift der 3 mal gespaltenen Textspalte oder deren Raum 60 Pf. Gebührenermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vormittags 11 Uhr.

Amtlicher Teil.

Dresden, 19. September. Se. Königl. Hoheit der Prinz Max, Herzog zu Sachsen, ist heute vormittags 10 Uhr 45 Min. nach Freiburg abgereist.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, für die Zeit vom 1. Oktober 1906 an den Landgerichtsdirektor Dr. Wilhelm Friedrich in Dresden zum Präsidenten des Landgerichts Freiburg, den Landgerichtsrat Dr. Karl August Eduard Adolf Varing in Dresden zum Rat bei dem Oberlandesgerichte, den Amtsgerichtsrat Heinrich Bernhard Ritsche in Aue zum Landgerichtsdirektor bei dem Landgerichte Dresden, den Amtsrichter Dr. Wilhelm Alfred Vogel in Glauchau zum Landrichter bei dem Landgerichte Chemnitz und den Assessor Walther Adolf Emil Glänzel in Laufitz zum Amtsrichter bei dem Amtsgerichte Bernstadt zu ernennen, auch die Veretzung des Amtsrichters Dr. Hermann Heiff in Bernstadt an das Amtsgericht Jittau zu genehmigen.

Personalveränderung in der Armee.

Offiziere, Fähnriche u. s. w. Den 9. September 1906. Frhr. v. Salza und Lichtenau, Oberst und Militärbevollmächtigter in Berlin, unter Befassung in dieser Stellung und mit der Erlaubnis, die Uniform des Generalstabes weiter zu tragen, zum Flügeladjutanten Sr. Majestät des Königs ernannt.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, nachstehende Ordensdekorationen zu verleihen: das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechts-Ordens mit der Kriegsdekoration: dem Hauptm. v. Kirchbach, Komp.-Chef im 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106, den Stabsärzten Dr. Fischer, früher im 10. Inf.-Regt. Nr. 134, Dr. Gähner, früher im 9. Inf.-Regt. Nr. 133, — jetzt in der kaiserlichen Schutztruppe für Südwestafrika; das Ritterkreuz 2. Klasse desselben Ordens mit der Kriegsdekoration: den Unts.: Raabe, früher im 12. Inf.-Regt. Nr. 177, Löwe, früher im 14. Inf.-Regt. Nr. 179, den Oberärzten Dr. Haring und Dr. v. Gosen, früher im Inf.-Regt. Nr. 12, dem Zahlmeister Kunkze, früher im 5. Inf.-Regt. „Kronprinz“ Nr. 104, — jetzt sämtlich in der kaiserlichen Schutztruppe für Südwestafrika, dem Unt. der Ref. Seydel des 8. Inf.-Regts. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, dem Oberverleiner Scholz im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77; die Friedrich August-Medaille in Silber mit dem Bande für Kriegsdienste: den Zahlmeister-Spiranten: Köppel, früher im 9. Inf.-Regt. Nr. 133, Ste in, früher im 2. Feldart.-Regt. Nr. 28, Boden, früher im 4. Feldart.-Regt. Nr. 48, Rehmacher, früher im 6. Feldart.-Regt. Nr. 68, dem Feldwebel Braun, früher im 10. Inf.-Regt. Nr. 134, dem Sanitätsfeldwebel Roppeng, früher im 1. Train-Bat. Nr. 12, dem Bizewachtmeister Achterberg, früher im 5. Feldart.-Regt. Nr. 64, den Sergeanten: Kirken, Trenkler, früher im 2. Gren.-Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen, Köhler, früher im 6. Inf.-Regt. Nr. 105, „König Wilhelm II. von Württemberg“, Altmann, früher im 1. Hus.-Regt. „König Albert“ Nr. 18, Hartung, Ragel, früher im 2. Pion.-Bat. Nr. 22, dem Sanitätssergeanten Eger, früher im 10. Inf.-Regt. Nr. 134, den Unteroffizieren: Gantner, früher im 9. Inf.-Regt. Nr. 133, Kaiser, früher im 10. Inf.-Regt. Nr. 134, Berger, früher in der 2. Maschinengew.-Abt. Nr. 19, Kräger, früher im Karab.-Regt., Raden, Kupper, früher im 1. Hus.-Regt. „König Albert“ Nr. 18, Trenerich, früher im 2. Hus.-Regt. „Königin Carola“ Nr. 19, Mann, früher im 2. Ulan.-Regt. Nr. 18, Wuhler, früher im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77, John, früher im 1. Pion.-Bat. Nr. 12, dem Sanitätsunteroffiz. Schaarschmidt, früher im 10. Inf.-Regt. Nr. 134, — jetzt sämtlich in der kaiserlichen Schutztruppe für Südwestafrika, den Ganzinvaliden: Feldwebel Mefsch im Landw.-Bez. II Berlin, früher im 10. Inf.-Regt. Nr. 134, Feldwebel Gärtner im Landw.-Bez. III Berlin, früher in der 3. (Königl. Sächs.) Komp. des Königl. Preuß. Telegr.-Bats. Nr. 1, Unteroffiz. Kantner im Landw.-Bez. Meissen, früher im 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, — zuletzt in der kaiserlichen Schutztruppe für Südwestafrika; die Friedrich August-Medaille in Bronze mit dem Bande für Kriegsdienste: den Gefreiten: Vorkmann, früher im 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, Pöhl, früher im 3. Inf.-Regt. Nr. 102, „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, Beyer, früher im 6. Inf.-Regt. Nr. 105, „König Wilhelm II. von Württemberg“, Merjowski, früher im Garde-Reiter-Regt., Roth, früher im 2. Hus.-Regt. „Königin Carola“ Nr. 19, Gehler, früher im 2. Feldart.-Regt. Nr. 28, Wille, früher

im 4. Feldart.-Regt. Nr. 48, Kröber, früher im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77, Irmer, früher im 1. Pion.-Bat. Nr. 12, dem Sanitätsgefreiten Braunsdorf, früher im 2. Hus.-Regt. „Königin Carola“ Nr. 19, den Reitern: Holstein, früher im 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, Schumann, früher im 2. Gren.-Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen, Gög, früher im 10. Inf.-Regt. Nr. 134, Kampf, früher im 15. Inf.-Regt. Nr. 181, Petermann, früher im Karab.-Regt., Schneider I, früher im 2. Hus.-Regt. „Königin Carola“ Nr. 19, Hohlsehl, früher im 1. Ulan.-Regt. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn, Buchmann, Lobbes, Theile, früher im 2. Ulan.-Regt. Nr. 18, Bauer, früher im 2. Pion.-Bat. Nr. 22, Reinhold, früher beim Landw.-Bez. Pirna, dem Militärbäder Reuther, früher bei der Militärbäder-Abt. XIX. (2. R. S.) Armeekorps, — jetzt sämtlich in der kaiserlichen Schutztruppe für Südwestafrika, den Ganzinvaliden, Reitern: Lorenz im Landw.-Bez. Görlitz, früher im 2. Gren.-Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen, Neubert im Landw.-Bez. Freiberg, früher im Garde-Reiter-Regt., Dietrich im Landw.-Bez. II Leipzig, früher in der 3. (Königl. Sächs.) Komp. des Königl. Preuß. Telegr.-Bats. Nr. 1, — zuletzt in der kaiserlichen Schutztruppe für Südwestafrika.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den Nachgenannten die Erlaubnis zur Anlegung der ihnen verliehenen Auszeichnungen zu erteilen und zwar: der Kette zum Großkreuz des Königlich Preussischen Roten Adler-Ordens: dem General der Inf. Frhr. v. Haufen, Staats- und Kriegsminister; des Großkreuzes des Königlich Preussischen Roten Adler-Ordens: dem General der Inf. Grafen Bixthum v. Eckardt, kommandierenden General des XIX. (2. R. S.) Armeekorps, dem General der Kav. v. Broigem, kommandierenden General des XII. (1. R. S.) Armeekorps; der Krone zum Königlich Preussischen Roten Adler-Orden 3. Klasse: Allerhöchstherrn Flügeladjutanten, Obersten Frhr. v. Salza und Lichtenau, Militärbevollmächtigten in Berlin; des Königlich Preussischen Roten Adler-Ordens 3. Klasse: den Obersten: Hentschel, Kommandeur des 6. Feldart.-Regts. Nr. 68, v. Pawel-Rammigen, Kommandeur des 3. Feldart.-Regts. Nr. 32, dem Oberstlt. Frhr. Leudart v. Weichdorf, Chef des Generalstabes XIX. (2. R. S.) Armeekorps, dem Major Grafen v. der Schulenburg-Dehlen, Kommandeur des 3. Ulan.-Regts. Nr. 21, Kaiser Wilhelm II., König von Preußen; der Krone zum Königlich Preussischen Roten Adler-Orden 4. Klasse: Allerhöchstherrn diensttuenden Flügeladjutanten, Major Gulik, den Hauptleuten: Moriz im Kriegsministerium, Rothe, Führer der 1. Maschinengew.-Abt. Nr. 12, Frhr. v. Verlepich, persönlichem Adjutanten des Prinzen Johann Georg, Herzogs zu Sachsen, Königl. Hoheit, den Rittmeistern v. Wuthenau, Zahn, Eskadr.-Chef im 3. Ulan.-Regt. Nr. 21, Kaiser Wilhelm II., König von Preußen; des Königlich Preussischen Roten Adler-Ordens 4. Klasse: den Majoren: v. Kotsch im Kriegsministerium, Einert, Eisen-Vinientkommissar, Stegemann, Schulz, Abt.-Kommandeuren im 6. Feldart.-Regt. Nr. 68, v. Einsiedel, Abt.-Kommandeur im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, Stamer beim Stabe des 1. Ulan.-Regts. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn, den Hauptleuten: v. Dambrowski, Adjutanten des Kriegsministers, v. der Pforte im Kriegsministerium, Gysae im Generalstabe des XII. (1. R. S.) Armeekorps, Blochmann beim Stabe des 3. Feldart.-Regts. Nr. 32, Hildebrand beim Stabe des 6. Feldart.-Regts. Nr. 68, Rehbely, Adjutanten der 4. Feldart.-Brig. Nr. 40, den Rittmeistern: v. Schönberg, v. Reden, Eskadr.-Chef im 1. Ulan.-Regt. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn, v. der Wense, Adjutanten der 1. Kav.-Brig. Nr. 23, v. Römer, kommandiert zur Dienstleistung bei den Prinzen Söhnen Sr. Majestät des Königs, den Oberstabsärzten: Dr. Deeleman, Regts.-Arzt des 13. Inf.-Regts. Frhr. v. Hohenberg, Regts.-Arzt des 3. Ulan.-Regts. Nr. 21, Kaiser Wilhelm II., König von Preußen, dem Geheimen expedierenden Sekretär Franke bei dem Militärbevollmächtigten in Berlin; des Königlich Preussischen Kronen-Ordens 1. Klasse: Allerhöchstherrn diensttuenden Generaladjutanten, Generallt. v. Nitrod; des Sterns zum Königlich Preussischen Kronen-Orden 2. Klasse: den Generalmajoren: v. Seydlitz, Kommandeur der 4. Feldart.-Brig. Nr. 40, v. Müller, Kommandeur der 1. Kav.-Brig. Nr. 23, Allerhöchstherrn diensttuenden Flügeladjutanten, Obersten v. Wilucki; des Königlich Preussischen Kronen-Ordens 2. Klasse: dem Obersten v. Uriegern, Kommandeur des

1. (Leib-) Gren.-Regts. Nr. 100, Allerhöchstherrn Flügeladjutanten, Obersten v. Carlowitz, Chef des Generalstabes XII. (1. R. S.) Armeekorps; desselben Ordens 3. Klasse: den Oberstlts.: Wilsdorf, Abt.-Chef im Kriegsministerium, Frhr. v. Miffau, Kommandeur des 1. Ulan.-Regts. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn, den Majoren: Baehler, Abt.-Kommandeur im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, Frhr. v. Fuchs-Nordhoff beim Stabe des 3. Ulan.-Regts. Nr. 21, Kaiser Wilhelm II., König von Preußen, dem Oberstabsarzt Dr. Wolf, Regts.-Arzt des 3. Feldart.-Regts. Nr. 32; desselben Ordens 4. Klasse: dem Oberlt. Tillmanns, dem Ltnt. Frhr. v. Ziegler und Klipphausen, — im 3. Ulan.-Regt. Nr. 21, Kaiser Wilhelm II., König von Preußen, dem Oberstabsverleiner Ruhn, dem Oberstabsverleiner Otto, — im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, dem Zahlmeister Pohle im 1. Ulan.-Regt. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn; des Kreuzes des Königlich Preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens: dem Waffenermeister Jacob im 6. Feldart.-Regt. Nr. 68, dem Militär-Rustfdirigenten Linke im 1. Ulan.-Regt. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn, den Stabskompetern: Gantner im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, Arnold im 6. Feldart.-Regt. Nr. 68; des Königlich Preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens: den Wachtmeistern: Lind im 1. Ulan.-Regt. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn, Köhler, Sibudzic im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, den Bizewachtmeistern: Pofand im 1. Ulan.-Regt. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn, etatmäß. Schreiber der 1. Kav.-Brig. Nr. 23, Sparschuh im 6. Feldart.-Regt. Nr. 68; der Königlich Preussischen Roten Adler-Medaille: dem Unterzahlmeister Braun im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, dem Stabskompet. Weichbusch im 3. Ulan.-Regt. Nr. 21, Kaiser Wilhelm II., König von Preußen, dem Feldwebel Jöphel in der 1. Maschinengew.-Abt. Nr. 12, den Wachtmeistern: Böttner, Leisner, Müller im 1. Ulan.-Regt. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn, Claus, Schädlich, Welfer im 3. Ulan.-Regt. Nr. 21, Kaiser Wilhelm II., König von Preußen, Herrmann, Reßler, Thieme im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, Berndt, Rindus, Wnigt im 6. Feldart.-Regt. Nr. 68, den Bizewachtmeistern: Biermann, Korisch, Radek im 1. Ulan.-Regt. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn, Schubert im 3. Ulan.-Regt. Nr. 21, Kaiser Wilhelm II., König von Preußen, Billig im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, etatmäß. Schreiber der 4. Feldart.-Brig. Nr. 40, Rödel, Wolfram im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, Kemed, Unglaub, Zieschner im 6. Feldart.-Regt. Nr. 68, dem Sanitäts-Feldwebel Lubsczyk im 3. Ulan.-Regt. Nr. 21, Kaiser Wilhelm II., König von Preußen; den Sergeanten: Werner in der 1. Maschinengew.-Abt. Nr. 12, Chemnitz, Fiedig, Freudenberg, Herrmann, Pohle, Schröder im 1. Ulan.-Regt. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn, Auerbach, Fritzsche, Pape, Sturm, Tschenschner im 3. Ulan.-Regt. Nr. 21, Kaiser Wilhelm II., König von Preußen, Blanke, Galle, Schmidt, Biehweg, Zahn, Zieschang im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, Weißler, Gantner, Lope, Proge, Schmelzer, Stier im 6. Feldart.-Regt. Nr. 68, dem Unteroffiz. Rübiger im 3. Ulan.-Regt. Nr. 21, Kaiser Wilhelm II., König von Preußen; des Großkreuzes des Großherzoglich Hessischen Verdienst-Ordens Philipps des Großmütigen: Allerhöchstherrn diensttuenden Generaladjutanten, Generallt. v. Nitrod; des Komturkreuzes 2. Klasse desselben Ordens: Allerhöchstherrn diensttuenden Flügeladjutanten, Obersten v. Wilucki; des Ritterkreuzes 1. Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens: dem Rittm. v. Römer, kommandiert zur Dienstleistung bei den Prinzen Söhnen Sr. Majestät des Königs.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Major v. Kommerhadt, Bats.-Kommandeur im Schützen (Füs.) Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108 und dem Hauptm. Frhr. v. Hohenberg, Komp.-Chef im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, die Erlaubnis zur Anlegung der ihnen von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen mit der Ernennung zum Ehrenritter des Johanniter-Ordens verliehenen Abzeichen zu erteilen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Schuhmachermeister Wilhelm Felig Kunzsch in Leipzig den ihm im Namen Sr. Durchlaucht des Fürsten Heinrich XXIV. Neuf Älterer Linie von Sr. Durchlaucht dem Fürstregenten Heinrich XIV. Neuf Jüngerer Linie verliehenen Titel „Fürstlich Neuhäuser Älterer Linie Hoflieferant“ annehme und führe.